

Napoleon traf von Süden kommend auf die kleine Pariser Straße. Als er merkte, daß er dadurch mitten zwischen Sacken und York einerseits und Blücher andererseits geraten war, faßte er sofort, durch Marmont angeregt, den Plan, die Korps in ihrer Vereinzelnung anzugreifen und zu vernichten.¹⁾ Zuerst wurde am 10. Februar die Division Olsuwieff durch den Marschall Marmont bei Champaubert überrascht. Dieser selbst erzählt davon:²⁾ „Am 10. ging ich durch den Paß von Saint Gond und marschierte gegen den Feind, indem ich Bayes besetzte.

Das Korps Olsuwieffs befand sich dort mitten zwischen dem Korps Sackens und Montmirail und zwischen dem Korps Kleists in Vertus, wo Blücher persönlich war. Ich griff sofort an. Die Russen hielten sich tapfer und kämpften mit Mut. Ihre Artillerie war zahlreich, aber sie hatten keine Kavallerie. Bayes ward genommen. Das Hauptkorps, das vor Champaubert stand, ward über den Haufen geworfen und zog sich zurück. In der Annahme, daß es dies in der Richtung auf Vertus tun würde, ließ ich alle meine Kavallerie rechts von mir Stellung nehmen und sandte sie hinter das Dorf Champaubert, wo die Spitze der zurückgehenden Kolonne bereits ankam.³⁾ — Da sie so von ihrer Hauptverbindungslinie gedrängt

¹⁾ Man sehe für das Folgende die Karte!

²⁾ Mémoires du maréchal Marmont, duc de Raguse, VI 30 f.

³⁾ So wurde den Russen also der Rückzug gesperrt!